

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließlich des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüßengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüßengrün, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Sernsprecher Nr. 210.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Nr. 115.

59. Jahrgang.
Dienstag, den 21. Mai

1912.

Der ehemalige Polizeischüler Herr Hugo Iwan Heinig aus Astmörbitz ist heute als **Schutzmann** hier verpflichtet worden.
Stadttrat Eibenstock, den 20. Mai 1912.

Luftfahrzeug Obererzgebirge.

Das bisherige Ergebnis der Sammlung nähert sich höchst erfreulicherweise immer mehr den für die Anschaffung des Flugzeuges erforderlichen Mitteln. Nach der neuesten Zusammenstellung der vorläufig bekannt gewordenen Einzelsammlungen dürften gegenwärtig, wie schon kurz gemeldet, etwa 20000 Mark aufgebracht sein. Darin ist das Resultat aus einigen Städten und vielen Landgemeinden nicht einbezogen, über welches bisher noch nichts verlautete. Eine entsprechende Rundfrage ergab die Mitteilung, daß oft der Volkssinn den hohen Wert und Zweck der Sammlung jetzt erst richtig aufzunehmen beginne, daß es deshalb dringend gewünscht sei, vorläufig noch keinen Abschluß der Sammlung vorzunehmen, damit den einzelnen Städten bez. Gemeinden Gelegenheit werde, ihre Sammlungen auf eine ihrem Ansehen entsprechende Höhe zu bringen. In vielen Ortshäusern haben sich besondere Komitees gebildet, und hier und da sollen auch festliche Veranstaltungen zu Königs Geburtstag im Interesse der obererzgebirgischen Flugspende getroffen werden.

Das Komitee kommt allen solchen Wünschen, den Schlußtermin der Sammlung zu verlängern, um so lieber nach, als das Bestreben darauf gerichtet ist, die Summe von 25000 Mark, die für das Flugzeug erforderlich ist, noch weit zu überschreiten, um dann den Uberschuß der allgemeinen nationalen Flugspende zuzuführen. Es ergeht hiermit wiederholt die bringende Bitte an alle diejenigen, die ihre der Sammlung zugehenden Spenden bisher noch zurückhielten, dieselben nunmehr baldigt den bekannten Sammelstellen zu überweisen und in ihren Bekanntenkreisen dafür zu sorgen, daß man auch dort, wo man bisher den hohen volkstümlichen und moralischen Wert gerade dieser Form der Beschaffung einer deutschen Luftflotte noch nicht erkannt oder sie gar bekämpft hat, endlich einsehen und spenden lernt. Jeder erweise sich nach besten Kräften als guter Patriot!

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Das Zentrum beantragt mit den Nationalliberalen eine Besitzsteuer. Auf der Suche nach der Deckung in der Budgetkommission ist in der Sitzung am Sonnabend die Entscheidung erfolgt, und zwar zugunsten einer allgemeinen Besitzsteuer. Es ist den Nationalliberalen gelungen, das Zentrum von seiner grundsätzlichen Gegnerchaft gegen eine Besitzsteuer abzubringen und der Abg. Wasserhagen hat gemeinsam mit dem Abg. Erzberger mit Unterstützung der anderen Kommissionsmitglieder aus den beiden Fraktionen folgenden Antrag eingebracht: „Einziger Artikel. Die im Art. 5 des Gesetzes, betreffend die Änderung im Finanzwesen vom 15. Juli 1909 (Finanzreform), vorgezeichnete Ermäßigung der Zuckersteuer, tritt sechs Monate nach der Einführung eines Gesetzes, welches eine allgemeine, den verschiedenen Besitzformen gerecht werdende Besitzsteuer vorschreibt, spätestens am 1. Oktober 1916 in Kraft. Der Gesetzentwurf ist dem Reichstag bis zum 30. April 1913 vorzulegen.“ Der Antrag wurde angenommen.

Ermittlungsverfahren gegen Leinert und Borchardt. Die Geschäftsordnungskommission des Abgeordnetenhauses beschloß gegen die Stimmen der Freisinnigen, dem Plenum zu empfehlen, die Genehmigung zur strafrechtlichen Verfolgung des verantwortlichen Redakteurs im „Vorwärts“, Wachs, wegen Beleidigung des Abgeordnetenhauses durch einen im April dieses Jahres erschienenen Artikel zu erteilen. Desgleichen beschloß sie, dem Plenum zu empfehlen, die Einleitung des Ermittlungsverfahrens gegen die Abgeordneten Leinert und Borchardt zu veranlassen.

Zürfei.

Riberlen-Wächter Botschafter in Konstantinopel. In gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautet, das Agrement für Fehr. v. Wangenheim sei noch nicht erteilt, vielleicht überhaupt nicht erteilt. Erneut ist davon die Rede, daß Staatssekre-

tär von Riberlen-Wächter Botschafter in Konstantinopel werden würde.

Neue Aktion der Italiener. Eine offizielle Konstantinopeler Depesche zufolge erschienen ein italienischer Kreuzer und ein Torpedoboot vor Mar-maris, bombardierten den Hafen und zerstörten das Wasserdampfbauwerk, die Kaserne und andere Gebäude.

Die Post ohne Nachricht von der Einnahme von Rhodos. Im Kriegsministerium wurde erklärt, es sei keine Meldung aus Rhodos eingetroffen. Die heliographische Verbindung sei unterbrochen. Die italienische Meldung von der Uebergabe türkischer Truppen sei einstweilen unbestätigt und deshalb vor-sichtig aufzunehmen.

Steuersfreiheit in Tripolis und Bengasi. Die türkische Regierung brachte in der Kammer einen Gesetzentwurf ein, betreffend Befreiung der Bevölkerung von Tripolis und Bengasi von allen Steuern für das laufende Budgetjahr und Nachsicht aller Rückstände, sowie ein Gesetz, durch welches dem Kriegsminister ein Kredit von 1 Million Pfund für Kriegszwecke eingeräumt wird.

Deutsche und sächsische Nachrichten.

Eibenstock, 20. Mai. In Eibenstock be-fassen sich mit der Jugendpflege die nachgenann-ten Vereine, die die folgenden Arbeitspläne für das laufende Sommerhalbjahr aufgestellt haben. Der Turnverein 1847 e. V. veranstaltete im Mai 23. Familien-Abend. Juni: 2. und 9. Spiel. 16. Gabelberg-Wanderung. 23. Volkstümliches Turnen. 30. Spiel. Juli: 7. Spiel. 14. Hülzsch-Wanderung. 21. Spiel. 28. Kuhberg-Wanderung. August: 4. Volkstümliches Turnen. 11. Spiel. 18. Kleine Kranich-see-Wanderung. 25. Volkstümliches Turnen. Sep-tember: 1. Bezirksjünglingssturnfahrt (Wanderung). 8. Spiel. 15. Wanderung Rautentanz. 22. Spiel. 29. Volkstümliches Turnen. Oktober: 31. Familien-Abend. Außerdem allwöchentlich an 2 Abenden Jünglingssturnen in der Halle oder Schulgarten. — Turnverein „Frisch auf“ e. V. Juli: 14. Schauturnen. Jeden Sonntag nachmittag Spiele auf dem eigenen Grund-stücke oder Wanderungen. Allwöchentlich an 2 Abenden Turnstunden im Deutschen Hause. Allmonatlich ein Vereinsabend mit kurzen Vorträgen, Besprechungen und Gesängen. Aller 2 Monate ein solcher Abend für Jög-linge allein. 2 Ganturnfahrten. Rekruten-Abschieds-feier. — St. Klub e. V. (Veranstaltungen vor-wiegend für noch schulpflichtige Kinder). Mittwochs nachmittag von 1/2-3 Uhr Spielen der Mädchen. Sonnabends nachmittag von 2-4 Uhr Spielen der Knaben. Bei ungünstiger Witterung anstelle der Spiele im Freien Zusammenkünfte in der Turnhalle. Jeden Sonntag 1/2-tägige Wanderungen (abwechslend für Knaben und Mädchen). — Ball-Spiel-Klub. Sonnt-äglich bei günstiger Witterung auf der Rehwiese Le-bungs- u. Wettspiele. — Ortsgruppe im Deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verband. Mai: 23. Königsgeburtstags-Feier (zusammen mit Turnverein 1847). Juni: 2. 16. Spiel mit Turn-verein. 23. Abendversammlung. 30. Kriegsspiel mit der Jugend des Kreises Plauen-Zwickau. Juli: 14. Zu-sammenkunft. 21. Les- und Spiel-Abend. August: 4. Wanderung. 18. Vortragsabend (Entwickelung des Krupp'schen Wertes). September: 1. Kriegsspiel mit Sedanfeier. 15. Zusammenkunft. 29. Eltern- und Unterhaltungsabend. Außerdem: Jeden Donnerstag von halb 9 Uhr ab Turnen in der Halle. — Ev.-luth. Jünglingsverein. Regelmäßig sonntäglich abends 8-10 Uhr im Diakonat Zusammenkünfte: Gebet, Ge-sang, Bibelbetrachtung, geschichtliche, patriotische und wissenschaftliche Erzählungen und Vorträge. Außer-dem: Unregelmäßig Spaziergänge, Lichtbildervorfüh-rungen, Theater-Aufführungen u. a. m. — Jugend-bund für entschiedenes Christentum. Regelmäßig: Sonntags: Wanderungen, Spaziergänge oder Spiele. Abends 8 1/2-10 Uhr Versammlung mit der landeskirchlichen Gemeinschaft zu Gebet, Gesang und Erbauung am Worte Gottes. Die Wanderungen und Spaziergänge werden oft verbunden mit Besuchen be-nachbarter Bünde und Gemeinschaften und von Mis-sionsfesten, Konferenzen und dergl. Donnerstag 9-10

Uhr abends: Bibelbesprechstunde mit Gesang und Gebet. Ab und zu Vorträge über Körperpflege, allgemei-ne Bildung, Mission. Freitag 9-10 Uhr abends: Sing-stunde. Montags abend nur für junge Männer mit eng-lischen Sprachkenntnissen: Englischer Sprachabend. Un-regelmäßig: Lichtbildervorführungen, Teeabende, Ge-sangs- und Deklamations-Abende. Alle Versammlun-gen und Zusammenkünfte finden statt im Saale der landeskirchlichen Gemeinschaft.

Eibenstock, 20. Mai. Auch in diesem Jahre soll wieder ein Bielfest veranstaltet werden. Als Tage zur Abhaltung des Festes sind der 4. und 5. August festgesetzt.

Eibenstock, 20. Mai. Ein in unserer Höhen-loge jettener Frühlingbote, ein munterer Mailä-fer wurde uns heute durch Herrn Gerichtsbienner Rät-gold überbracht. Der Ueberbringer hatte das braune Insekt in seinem Garten gefunden.

Dresden, 18. Mai. Aus Ugram wird ge-meldet: Kronprinz Georg von Sachsen ist ge-stern abend 7 Uhr 50 Minuten in Begleitung des Ge-nerals von Carlowitz und des Leutnants von dem Busch aus Caroly-Baros hier eingetroffen und aus dem Staatsbahnhof von dem königlichen Kommissar von Curay empfangen worden, in dessen Begleitung er nach dem Hotel Royal fuhr, wo er sein Absteigquartier nahm. Heute nachmittag 2 Uhr 10 Minuten wird sich der Kronprinz nach Budapest begeben.

Pisa, 17. Mai. In einem verhängnisvollen Ein-sturz von Erdmassen kam es heute vormittag bei dem Bau des Einführungskanals, der für die Anlagen der zur elektrischen Licht- und Kraftversorgung begründeten „Elbtalzentrale“ bestimmt ist. 3 Mann der Arbeiterschaft erlitten Verletzun-gen leichter Art, während 2 Mann — der verheiratete Ar-beiter Schuster aus Dresden, sowie der noch ledige Ar-beiter Klemm aus Sebnitz — von dem hereinbrechen-den Ries verschüttet wurden und wohl auch nicht mehr lebend herausgebracht werden können, obwohl sofort die umfassendsten Anstrengungen zur Rettung der Verun-glückten gemacht wurden. Aus Dresden kam hierzu unter der Führung eines Oberleutnants eine Pionierabteilung.

Charandt, 18. Mai. Beim Ueberschreiten des Schloßbaches verunglückte heute morgen die 77 Jahre alte Witwe Georgi von hier. Sie stürzte ab, zog sich einige Ver-letzungen zu und ertrank.

Zwickau, 17. Mai. 3. Strafkammer. Un-ter Vorlegung eines von ihr unter Mißbrauch des Na-mens einer Gastwirtin von hier gefälschten Zettels hat-te die Fabrikarbeiterin A. K. aus Schönheide in einem hiesigen Schnittwarengeschäft Waren zu er-schwindeln versucht, wofür sie unter Annahme mil-dernder Umstände 2 Monate Gefängnis aufserlegt er-hielt.

Schedewitz b. Zwickau, 17. Mai. Heute nachmit-tag wurde auf der hiesigen Dorfstraße der 7jährige Sohn des hiesigen Einwohners Goldig von einem Automobil überfahren und getötet.

Hohndorf bei Delsnitz i. E. 17. Mai. Auf dem Helenen-Schacht wurden die Zimmerlinge Schäfer aus Lugau und Müller aus Delsnitz durch nachdrückende Gesteine ver-schüttet und lebensgefährlich verletzt.

Reichenbach, 18. Mai. Am Freitag nachmittag hat in der Leichenhalle des hiesigen neuen Friedhofes die Oeffnung der Leiche des am Himmelfahrtstage tot auf-gefundenen Jugschaffners Jügel von hier stattgefunden. Dabei hat sich ergeben, daß kein Schädel- oder Nackenbruch vorliegt, sondern daß der Mann durch einen erhaltenen Schlag bewußtlos geworden und hingestürzt ist. Durch das feste Aus-liegen mit dem Mund und der Nase auf dem Erdboden, der vom Regen zerweicht war, ist der Tod durch Ersticken eingetreten.

Auslosung königlich sächsischer Staatspapiere. Am 18. und 19. dieses Monats hat eine abermalige Auslosung königlich sächsischer Staatspapiere stattgefunden, von welcher die auf 3 1/2 Prozent herabgesetzten, vormals 4 Prozent Staatsschul-den-Kassenscheine von den Jahren 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 und die durch Abstem-pelung in 3 1/2 Prozent und 4 Prozent Staatspapiere umge-wandelten Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien Lit. A u. B betroffen worden sind. Die Inhaber der genannten Staatspapiere werden hierauf noch besonders mit dem Dinzufügen aufmerksam gemacht, daß die Listen der gezogenen Nummern in der Leipziger Zeitung, dem

Emil Mende.

Stets das Neueste!

Blusen und Schürzen.

Vorzügliche Schnitte.
Ausserordentlich preiswert.

Für Familienfestlichkeiten u. die Pfingstfeiertage empfehlen wir angelegentlichst unsere

Süd- und Dessert-Weine

Bordeaux- u. Burgunder-Weine
Rhein-, Mosel- u. Saar-Weine
Cognacs, Schaumweine etc. etc.

in nur guten und preiswerten Qualitäten.

Preisliste und Proben kostenfrei!

Gebrüder Bretschneider,
Weingrosshandlung,
Niederschlema (Sa.) — Fernspr. Schneeberg 214.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit der geehrten Einwohnerschaft von Eibenstock und Umgebung die höflichste Mitteilung zu machen, daß er sein bisher von Herrn Alfred Ostermaler in Pacht gehaltenes

photographisches Atelier

im Garten der Reichnerschen Conditorei wieder selbst weiterführen wird. Dasselbe ist an Sonn- und Feiertagen bis abends 1/2 6 Uhr geöffnet. Werden Aufnahmen an Wochentagen gewünscht, so bittet der Unterzeichneter höflichst um vorherige rechtzeitige Anmeldung, die der dem Atelier gegenüberwohnende Herr Fleischermeister Bruno Lang gest. entgegennehmen und dem Unterzeichneten übermitteln wird.

Indem ich dem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgebung die beste und preiswerteste Bedienung bei vorkommendem Bedarf zusichere, bitte ich um recht regen Zuspruch. Hochachtungsvoll

Daniel Weissgärber.

Haufe's Zahn-Atelier

Eibenstock Café „Carola“, 1. Etage.

Sprechstunden:
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 1/2 2 bis 7 Uhr.
Roboter Zahnarzt. — Plomben. — Zahnoperation.
Schonendste Behandlung. — Billigste Preise.

Weniger Bemittelten ist Teilzahlung gern gestattet.
(Wohnsitz: **Schöne i. B.**, Bahnhofstraße 195, 1. Etage).

Tüll-Gardinen
Vitrage
Spachtelkanten
und
Scheiben-Gardinen

weiss und crème
abgepasst und im Stück
empfiehlt in grosser
Auswahl

Emil Mende.

Am Sonnabend, d. 18. Mai
verschieden sanft nach schwerem
Leiden unsere hier auf Besuch
weilende Mutter, Schwieger-
mutter und Grossmutter

Frau verw. Aug. Schulz
geb. **Lawrenz.**

Dies zeigen zugleich im Na-
men der übrigen Kinder tief-
betrübt an

Franz Müller und Frau
Marie geb. **Schulz.**

Die Beerdig. findet am Dienst-
tag, d. 21. Mai, nachm. 3 Uhr
v. d. Parentationshalle aus statt.

„Strobin“

bestes Waschmittel für
Stroh- und Basthüte
empfiehlt

H. Lohmann.

Zwei 1/2, Boigtische, eine 1/2, Schu-
bert & Salzer, eine 1/2, Gilscher

Schiffmaschinen

hat veränderungshalber billig zu ver-
taufen **Oskar Seifert,**
Woyengrün bei Falkenstein i. B.

Wohlfriehenden
Ofenlack
u. **Vulkan-Bronce**
(Aluminium)
Vornehmster Anstrich
für Oefen

hitzebeständig — dauerhaft
empfiehlt bestens die Drogenhandlung
von

H. Lohmann.

Ein Raum,
8 Mr. lang, 7 Mr. breit, per bald
oder später zu vermieten. Näheres
bei **Albert Wippert,**
Boffstraße 4.

Seifen — Waschmittel
Reinigungs-Präparate:

Ia. Waschseife	Stearinöl
Venetian. Seife	Borax
Gall-Seife	Soda
Schmier-Seife	Bleich-Soda
Seifenpulver	Chlorkalk
Salmiakgeist	Javellesche Lauge
Terpentinöl	Waschpulver
Stärkeglanz	Weisses Wachs
Benzin	Waschblau
Fleckwasser	Quillajarinde

empfeilt bestens die **Drogen- u. Farben-Handlung** von
H. Lohmann.

Flechten

ässende und trockene Schuppenflechte,
skroph. Ekzeme, Hautausschläge aller Art,
offene Füße

Reinigen, Belegschwüre, Aderheile, blutige
Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig
wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, mache nach einem Versuch
mit der bestens bewährten

Rino-Salbe

best. v. schädli. Bestandteile. Dose M. 1,15 u. 2,25.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot
u. Fa. Schubert & Co., Weisshölla-Dresden.
Fläschchen weisen nach zurück.
Zusammens.: Wachs, Öl, Terpentin je 25 A.
Brent. 3,0, Eigelb 20,0, Salicyl, Bors. je 1,0.
Zu haben in den Apotheken.

Ernst Heymann, Borsfirstraße.
Dienstag, den 21. Mai

Schlachtfest.

Von vormittags 1/2 10 Uhr an **Woll-
fleisch**, nachmittags **frische Würst-
und gekochtes Sauerbrant.**

Ferner empfehle **frische Rettiche,
Radieschen, Salat, Spinat** usw.,
**Sommer: Kartoffelkartoffeln, N.
Kartoffelheringe, Kieler u. Rapp-
ler Köpflinge, Rorböcklinge,**
4 Stück 10 Pf.

Schnellbesohlanstalt
Eibenstock, vord. Rehmerstr. 16.

empfiehlt sich zum
Besohlen aller Arten Schuhwaren

u. gewährt bis zum Pfingstsonnabend
große Preisermäßigung unter Garantie
der Haltbarkeit und bei Verarbei-
tung guten Materials. **Gummi-
abfähe** ebenfalls unter Garantie.

Elmbroin
Trink

Marke
„Elefant“

In Tausenden von Haushaltungen
beliebt und unentbehrlich.
Überall erhältlich. — Fabrik:
Göhrer & Kautzner in Chemnitz.

„Ich hatte ein veraltetes Nieren- u.
Blasenleiden.“

Auf ärztl. Rat trank ich **Albuchhorster
Mark-Sprudel Starkquelle** (Job-
Eisen-Mangan-Rochsalzquelle). Schon
nach kurzer Zeit fühlte ich mich als ganz
anderer Mensch. Die Urinabsonderung
wurde lebhaft u. schmerzlos u. blieb es
seitdem. Habe mich nie so wohl u. gesund
geföhlt wie jetzt. D. V. A. Arztl. warm
empf. Fl. 95 Pf. bei **H. Lohmann,**
Medizinal-Drogerie.

Fräulein

mit guter Handschrift, für Ver-
sand und Musterfach sofort
gesucht. Offerten unter **V.
M.** an die Exp. d. Bl. erb.

Freundliches Garçonlogis
sofort zu vermieten
Albertplatz 4.

Kaufmännischer Verein.
Freitag, den 31. Mai a. c., abends 9 Uhr im Hotel „Stadt Leipzig“
ordentliche Hauptversammlung,
zu welcher die Mitglieder des Vereins unter Hinweis auf nachstehende
Tagesordnung zu recht zahlreicher Beteiligung hiermit freundlichst ein-
laden werden.

Der Vorstand.

Tagesordnung: 1) Jahresberichte: a. des Schriftführers;
b. des Kassierers.
2) Eventl. eingehende Anträge.
3) **Neuwahl d. Vorstandes u. Ausschusses.**
4) Verschiedenes.

Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens 5 Tage vor-
her dem Vorstande mitgeteilt werden.

Für **1 Mark**
wöchentl. Teilzahlung
liefere ich
1 zweitürigen Kleiderschrank
oder
1 elegantes Vertikow.
(Langjährige Garantie.)
Merkur
Aue i. Erzgeb., Marktgrässchen 1.

Silber umsonst
als Prämien für Kakao-Trinker!

Kakao Marke:

Deutschmeister

Hervorragende Qualität.
Mit wertvollem Gutschein.

Alleinige Fabrikanten:
Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden

Alleiniger Fabrikant:
Fritz Scholz jun., A.-G.,
Leipzig.

Globin
bester Schuhputz

In Dtsch. 7. 10. 15 u. 20 Pf.
überall zu haben.

Limetta,
bestes alkoholfreies Erfrischungsg-
etränk. N. Himbeer- u. gar. rein,
alkoholfreie Frucht- u. Trau-
benweine, für Kranke ärztlich em-
pfohlen, hält auf Lager

Hermann Seifert.

Vordruckfarben

Neuheit: **Weisse Vordruckfarbe,**
auf allen Stoffen vorzüglich haftend
Langbein & Lange, Pflanzen,
Älteste Vordruckfarben-Fabrik
des Vogtlandes.

Yoghurt-Milch
Kindermilch

find zu haben bei
Julius Hug.

Der fetthaltige Saar!
nehme Dr. Selters extra starken Auf-
extract, à Flasche 60 Pf. Bei:
Hermann Wohlfarth, Drogerie.

Dienstag
Süßenabend
auf dem Biel.

Perfetter Schiffenaufpaffer
gesucht. **Gasanstaltsweg 7.**

Ring mit rotem Stein
verloren worden. Der eheliche Fin-
der wird gebeten, selbigen gegen Be-
lohnung in der Exp. ds. Bl. abzug.

1 tüchtigen Schiffenaufpaffer
sucht sofort
Richard Voigt, Magazinstr.

Ein Kinderwagen
(Koffenwagen), gut erhalten, zu ver-
taufen
Langestr. 24.

8 1/2 Lohuarbeit
wird ausgegeben
innere Kuerbacherstr. 1, Unts.

Direkte Versand Chemnitzer
Möbelbezüge
Tischdeck., Portieren, Dekorations-
stoffe, Teppiche u. Lauffer. Preis-
u. Muster frei gegenbeim Rücksend-
Versand. **Paul Thom Chemnitz 2.**

Plakate:
**Wohnung f. Sommer-
frischer zu vermieten**
sind vorrätig in der Buchdruckerei
von **Emil Hannebohn.**